

„Wandern für Kinderrechte“

Schülerinnen und Schüler setzen starkes Zeichen für Nepal



(1.800 Schülerinnen und Schüler verfolgen das Bühnenprogramm auf dem Feldbergplateau zum Thema Kinderrechte. Bild: Childaid Network)

Schmittens, 2. September 2025. – Knapp 1.800 Schülerinnen und Schüler des Taunusgymnasiums Königstein und der Altkönigschule in Kronberg haben sich am Morgen des 2. September 2025 auf den zweistündigen Weg zum Feldberg gemacht und setzten damit ein starkes Signal für Kinderrechte. Mit ihrer Spendenwanderung machten sie nicht nur auf die Situation von Kindern in Nepal aufmerksam, die oft weite Strecken zu Fuß zurücklegen müssen, um überhaupt eine Schule besuchen zu können, sondern haben auch Spenden für ein Kinderrechtsprojekt der Stiftung Childaid Network eingeworben.

Zeichen der Solidarität und für Bildungsgerechtigkeit

Auf dem Feldbergplateau wurden die Schulklassen von Moderatorin Nicola Schaefer, Rektor Martin Peppler und Rektorin Beate Herbst herzlich begrüßt. Schmittens Bürgermeisterin Julia Krügers und MTK-Bundestagsabgeordneter Norbert Altenkamp dankten den Schülerinnen und Schülern für ihr beeindruckendes Engagement. Dass Bildung ein fundamentales Kinderrecht ist und weltweit keineswegs selbstverständlich, hatten die Schülerinnen und Schüler bereits im Unterricht erfahren.

Begeisterndes Bühnenprogramm

Belohnt wurden die Schülerinnen und Schüler mit einem mitreißenden Bühnenprogramm, organisiert von Childaid Network. Den Anfang macht die 25-köpfige Big Band des Taunusgymnasium mit zwei stimmungsvollen Songs „Oh, Jonny“ und „Halleluja, I love her so“. Sportlich ging es dann im Basketballduell mit den Profis der Frankfurt Skyliners weiter. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt von Singer-Songwriter Theo Harfst aus Bad Soden. Der Finalist des ZDF-KIKA Songcontests „Dein Song“ 2025 begeisterte mit seinen Songs „Lies over Lies“ und „Für immer“.

Begleitende Spendenaktion für Kinder in Nepal

Parallel zur Wanderung sammelten die Schülerinnen und Schüler Spenden für ein Kinderrechtsprojekt von Childaid Network in Nepal. Mit den Erlösen sollen in entlegenen Bergregionen Kinderschutzsysteme aufgebaut, Schulen gestärkt und Kindern der Zugang zu guter Bildung ermöglicht werden.

Bildungsarbeit mit nachhaltiger Wirkung

Die Aktion ist Teil der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit, die an beiden Schulen fest verankert ist. Bereits vor den Sommerferien hatten die Schülerinnen und Schüler in Einführungsveranstaltungen zur Situation der Kinderrechte in Nepal gearbeitet. Die Spendenwanderung stellte nun einen sichtbaren Höhepunkt dieses Engagements dar. Bevor der Abstieg in Angriff genommen wurde, waren sich Organisatoren, Lehrkräfte und Gäste bereits einig: Der Aktionstag war ein voller Erfolg. „Die Begeisterung, die Solidarität und der Einsatz unserer Schülerinnen und Schüler haben heute gezeigt, wie wichtig es ist, Kindern weltweit eine Stimme zu geben“, so Martin Peppler.

Wer die Aktion unterstützen möchte, kann weiterhin über den folgenden Link spenden:

www.childaid.net/spenden

childaid network

Dr. Stefanie Henkel | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

stefanie.henkel@childaid.net | T: 0179 – 2973063